

Update zu Pflegesymbolen

Die internationale Norm des Pflegekennzeichnungssystems, die DIN EN ISO 3758, wurde technisch überarbeitet. Die vierte Ausgabe des Regelwerkes «Textilien – Pflegekennzeichnungs-Code mit Symbolen» ist nun verfügbar und ersetzt die Ausgabe aus Dezember 2013.

DIPL.-ING. BIRGIT JUSSEN, EUROPÄISCHE FORSCHUNGSVEREINIGUNG INNOVATIVE TEXTILPFLEGE E.V. (EFIT), BERLIN (DEUTSCHLAND)



Die fünf Grundsymbole Waschen, Bleichen, Trocknen, Bügeln und professionelle Textilpflege.

Bekanntermassen wird die Pflegeempfehlung von Herstellern unter Verwendung einer Folge von Symbolen angegeben. Für die fünf Behandlungen Waschen, Bleichen, Trocknen, Bügeln und professionelle Textilpflege gibt es sogenannte Grundsymbole, die jeweils ergänzt durch Zahlen, Balken, Kreuze, Punkte und Buchstaben die maximal zulässige Pflegebehandlung darstellen. Der mit den Symbolen gekennzeichnete Artikel muss diesen Prozess mehrfach aushalten können. Die Reihenfolge der Symbole ist vorgegeben und die grafische Gestaltung durch die GINETEX geschützt. Die Mitglieder des VTS können die Lizenz bei GINETEX zu Spezialkonditionen erwerben.

Die wesentlichen Änderungen sind, dass neue Lösemittel hinzugekommen sind sowie die Höchsttemperaturen angepasst wurden.

Anwendungsbereich

Mit der Neuauflage der DIN EN ISO 3758: 2024-04 sind nun gewisse Artikel von der Kennzeichnung mit den Pflegesymbolen gemäss der Norm ausgeschlossen. Die durchaus als sinnvoll zu bewertenden Ausnahmen bilden:

- nicht abnehmbare Bezüge von Polstermöbeln,
- nicht abnehmbare Bezüge von Matratzen,
- Teppiche und Vorleger, die eine professionelle Teppichreinigung erfordern.



Sessel mit nicht abnehmbaren Bezügen sind nun von der Norm ausgeschlossen.

Der Hintergrund, dass die Norm auf diese textilen Artikel nicht anwendbar ist, besteht darin, dass sie spezifische Reinigungsprozesse erfordern, die in dem Dokument nicht festgelegt sind.



Neues Symbol «Handwäsche bei Umgebungstemperatur»

Die sachgerechte Durchführung der Handwäsche stellt seit jeher eine Herausforderung dar. Grundsätzlich soll das Verfahren doch eine sehr schonende Behandlung des Textils darstellen. In der häuslichen Praxis sieht das allerdings häufig anders aus: zu wenig Wasser, unsachgerechtes und oft zu viel Waschmittel, zu viel Mechanik, das Textil wird ausgewrungen und auch die Wassertemperatur passt häufig nicht zu den Eigenschaften des Textils. Das bisher bekannte Symbol für die Handwäsche, die Hand im Bottich, beschreibt bereits die sachgerechte Handhabung, der sicher mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte. Bei der bekannten Methode darf die Wassertemperatur von 40°C nicht überschritten werden.

Das neue, weitere Symbol für die Handwäsche mit Unterstrich legt nun fest, dass die Wassertemperatur der Umgebungstemperatur entsprechen muss. So drückt dieses Symbol, wie auch die anderen Symbole mit Unterstrich, einen vergleichsweise schonenderen Prozess aus.



Neues Symbol «Bügeln ohne Dampf»

Auch im Bereich Bügeln gibt es ein neues, weiteres Symbol. Die Punkte im Bügelsymbol kennzeichnen den Temperaturbereich, konkret wird die Höchsttemperatur der Bügelsole angegeben. Je weniger Punkte, desto niedriger die empfohlene Temperatur. Bei den Bügelsymbolen mit drei und zwei Punkten kann auch ein Dampf- bügeleisen verwendet werden. Bei dem bisher vorhandenen Symbol mit einem Punkt wird zwar darauf hingewiesen, dass unter Verwendung von Dampf irreparable Schäden verursachen werden können, Dampfeinsatz wird jedoch nicht explizit verboten. Das neue Bügelsymbol mit einem Punkt und einer durchgestrichenen Dampf Wolke besagt nun, dass bei gleicher Bügeltemperatur auf jeden Fall auf Dampf verzichtet werden muss, da dieser definitiv zu irreparablen Schäden führen wird.

Ergänzung bei den Symbolen für die professionelle Textilpflege

Mit einer Erweiterung des Anwendungsbereichs bei den Symbolen für die professionelle Textilpflege durch den Trockenreinigungsprozess, in der Norm weiterhin als Chemischreinigungsprozess bezeichnet, war zu rechnen. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere Leser an das EFIT-Projekt zur Klassifizierung von neuen Lösemitteln in die bestehenden Pflegesymbole und den Erfolg, dass die untersuchten Lösemittel bereits 2015 in die Technische Richtlinie von GINETEX aufgenommen wurden. Die Ver-

suche wurden mit Silikon-Lösemittel (Decamethylpentacyclosiloxane) und Dibutoxymethan durchgeführt. Die Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Nachbehandeln mit diesen beiden Lösemitteln wurden schon im Jahre 2020 in den Normen DIN EN ISO 3175-5 und DIN EN ISO 3175-6 definiert und nun fanden sie auch ihre offizielle Einstufung bei den Pflegesymbolen durch die Norm.

Die Symbole für die Chemischreinigung sind grundsätzlich unverändert, es gibt auch keine neuen Symbole, der Anwendungsbereich wurde jedoch um die zwei weiteren organischen Lösemittel ergänzt.



So werden in der neuen Norm die Silikon-Lösemittel (Decamethylpentacyclosiloxane) neben den Kohlenwasserstoffen unter die Symbole mit dem «F im Kreis» gefasst.



Ist ein Textil mit der Kennzeichnung «P im Kreis» versehen, kann jetzt neben den unter dem Symbol F aufgeführte Lösemittel und Perchlorethylen auch Dibutoxymethan verwendet werden. ■



EINE GRÜNE ZUKUNFT BRAUCHT HALTUNG. SEI MUTIG. SEI EPIC.



Innovatives Waschsystem mit Enzym-Booster-Technologie zur Verbesserung der Abwasserqualität und Einsparung von Kosten

-  Reduktion von Abwasserparametern
-  Gezielte Fleckentfernung bei niedrigstem Chemikalienverbrauch
-  Voll kompatibel mit PureSan & Cool Chemistry Waschkonzepten

PASSIONATE ABOUT LAUNDRY



Christeyns GmbH • Baarerstraße 95 • CH-6302 Zug • T 041 252 1616
E info.ch@christeyns.com • W www.christeyns.com